

Sonntag, 15 April 2018

## Erste Mannschaft im Rupertigau in der Bayernliga

Der 1. Luftgewehr – Mannschaft der SG Schützenblut Lampoding mit drei Schützen aus Petting ist es als erste Mannschaft aus dem Rupertigau gelungen in die Bayernliga Südost aufzusteigen

Kürzlich fand in München – Hochbrück der Aufstiegskampf von der Oberbayernliga in die Bayernliga statt. Die Lampodinger Schützen, die eigentlich nur mit einer Außenseiterchance gerechnet haben, hatten Glück, dass teilweise die Favoriten an diesem Tag nicht wie gewohnt ablieferten, und Ihnen durch gesondertes Training und einem guten Mannschaftsergebnis absolute Tobergebnisse gelangen. Der Trainingsfleiß während der abgelaufenen Saison zahlte sich somit aus. Die Anspannung für den Entscheidungskampf war natürlich allen



fünf Schützen hoch, so war es natürlich von Vorteil, dass Lisa-Marie Hauerdinger schon viele Erfahrungen in der Weltspitze sammeln konnte, zuletzt bei der Europameisterschaft in Ungarn, als Sie mit einer Goldmedaille nach Hause kam. Zur Mannschaft der Lampodinger gehören: Lisa-Marie Hauerdinger, Matthias Hauerdinger, Michael Kraller(Petting) Tobias Obermeier und Hannes Baumann(Lampoding).

Geschossen wurde in 2 Durchgängen. Gleich im ersten Durchgang am Vormittag hatten die Lampodinger ein Top-Mannschaftsergebnis mit 1928 Ringen. Im Einzelnen schossen Lisa-Marie Hauerdinger 397 Ringe, Hannes Baumann 387, Tobias Obermeier 387, Matthias Hauerdinger 372 und Michi Kraller 385 Ringe. Somit hatten Sie das zweitbeste Mannschaftsergebnis hinter den Sportschützen aus

Niederlaurerbach(Niederbayern) und vor der drittplatzierten Mannschaft aus Oberbayern Edelweiß Mendorf. Zum Aufstiegskampf in der Bayernliga Südost dürfen jeweils die Erst und zweitplatzierten Mannschaften aus der Oberbayernliga antreten, vier aus Niederbayern und vier aus Oberbayern Südost und Südwest. Für die Oberbayernliga Südost waren dies die SG Endorf und eben die SG Schützenblut Lampoding.

Sonntag, 15 April 2018

Am Nachmittag wurde der zweite Durchgang ausgeschossen. Mit einem noch besseren Mannschaftsergebnis von 1934 Ringen (Lisa Marie Haunerding 396 Ringe, Hannes Baumann 384, Tobias Obermeier 392, Matthias Haunerding 382, und Michi Kraller 380) waren die Lampodinger zwar vierter von acht Mannschaften im Einzeldurchgang, jedoch nach Addition der beiden Durchgänge (Gesamt 3862 Ringe) hatte Lampoding das Glück sich mit 2 Ringen Vorsprung an die zweite Position zu setzen. Somit war die Entscheidung gefallen, und die Freude natürlich groß, da nur die drei besten Mannschaften an diesem Tag, eine Liga höher, in die Bayernliga aufsteigen. Weitere Aufsteiger sind an Position Eins mit einem Gesamtergebnis von 3897 Ringen die Sportschützen aus Niederlauterbach, sowie an Stelle Drei die Erlbachtaler Schützen Niedererlbach (Gesamt 3860 Ringe). Die Bayernliga ist nach der 1. und 2. Bundesliga die dritthöchste Klasse. Die Lampodinger Schützen sind im Süden Oberbayerns somit die zweitbeste Mannschaft hinter Obing, die eine Wiche vorher den Aufstiegskampf in die 2. Bundesliga für sich entscheiden konnten.

Mit Fleiß, guten Mannschaftsgeist und Topergebnissen von Allen, ist dieser unverhoffte Aufstieg gelungen. Dieser Sieg wurde natürlich am gleichen Tag gebührend gefeiert. Ebenso folgt noch eine Aufstiegsfeier mit den anderen Vereinen der Oberbayernliga und dem eigenen Verein. Für die kommende Saison laufen die Planungen auch für Sponsoren schon. Da die Anforderungen in der Bayernliga natürlich immer höher werden haben sich die Schützen als Ziel den Klassenerhalt gesetzt, was eine hohe Herausforderung sein wird.